

TuS-Schwimmer sichern die Landesliga

SCHWIMMEN Mit Platz 14 erreichten die Dachelhofer Herren das Ziel „Klassenerhalt“ beim Wettkampf im heimischen Hallenbad souverän.

DACHELHOFEN. In verschiedenen bayerischen Bädern gleichzeitig wurde die DMS-Landesliga mit insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen, von denen die sechs punktbesten um den Aufstieg in die Bayernliga kämpfen. Die TuS-Männermannschaft empfing im Hallenbad Dachelhofen die Schwimmer vom SC Regensburg II, der SG Ergolding-Landau, der SSG 81 Erlangen II und vom SC 53 Landsbut.

Mit dem Ziel „Klassenerhalt“ ging die junge TuS-Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von knapp über 20 Jahren an den Start. Und vorweg gesagt: Dies gelang mit Rang 14 in der Endabrechnung. Somit hatte man mit dem Abstieg nichts zu tun und war einmal mehr zufrieden, bleibt man doch damit weiterhin in der Landesliga und die höchstplatzierteste Mannschaft in der Region.

Matthias König holt 2439 Punkte

Fleißigster Punktesammler in Reihen der TuS-Schwimmabteilung war Matthias König mit 2439 Punkten. Vor allem über seine Paradenstrecke 100 m Freistil zeigte er, dass er zu den schnellsten Sprintern gehört. In 56,66 Sekunden holte er wertvolle Zähler

für die Mannschaft. Eine Topzeit mit 1:04,99 min. schwamm er auch über 100 m Schmetterling.

2306 Punkte trug auch Markus Süß bei seinen vier Starts für das Mannschaftskonto bei. Insbesondere in seiner Spezialdisziplin Brust stellte er unter Beweis, dass er zu den schnellsten Schwimmern der Region gehört.

Wesentlichen Anteil am guten Gesamtabschneiden des Herrenteams hatten aber auch Thomas Mayr und Youngster Johannes Hauser. Trotz Trainingsrückstands und teilweise nicht optimal verlaufender Vorbereitung setzten beide auf ihren jeweiligen Spezialstrecken ein Ausrufezeichen. So schwamm Thomas Mayr die 50 m Freistil in 26,44 Sekunden. Johannes Hauser erreichte über 200 m Lagen nach 2:39,97 min. das Ziel.

In den Dienst des Teams gestellt

Wichtige Punktlieferanten waren auch Stefan König und Alexander Süß. Mit 1361 bzw. 1326 Punkten bei lediglich drei Starts setzten auch sie sich glänzend in Szene. Stark war vor allem die Zeit von Alexander Süß über 50 m Schmetterling von 29,43 Sekunden.

Ganz in den Dienst der Mannschaft stellten sich Patrick Gradl sowie die beiden Neulinge Jan Hocke und Stefan Richthammer bei ihren Starts über 200 m Schmetterling, 200 m Lagen, 200 m Rücken, 400 m Lagen bzw. 1.500 m Freistil. Obwohl sie dabei nicht unbedingt in ihrer jeweiligen Spezialdisziplin am Start waren, sammelten sie auch auf diesen für sie eher ungeliebten Strecken wertvolle Punkte für das Team und für den Klassenerhalt. (sda)



Youngster Johannes Hauser auf seiner Spezialstrecke Brust

Foto: sda

DMS

➤ Ähnlich wie in anderen Sportarten

gibt es auch im Schwimmen sogenannte Ligenwettkämpfe. Die Wettkämpfe beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) werden innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nach einheitlichem Wettkampfprogramm ausgetragen: Jede Schwimmstrecke muss zweimal geschwommen werden und bis zu acht Schwimmer bilden eine Mannschaft, von denen jeder maximal fünf

Starts absolvieren kann.

➤ **Wird ein Schwimmer** disqualifiziert, so kann er, falls er keine fünf Starts zu verzeichnen hat, die Strecke nachschwimmen. Sonst schlägt die Disqualifikation mit null Punkten auf dem Mannschaftskonto zu Buche.

➤ **Die Rangfolge der Mannschaften** wird anhand der Punktwertung nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle ermittelt.